

Newsfeed

10.07.2019

Engagement auf Malta

Auszubildende des IHP setzen sich für Umweltschutz ein

Frankfurt (Oder). Im Rahmen des Programms Azubi-Mobil engagieren sich die Auszubildenden des IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik Eileen Prestel und Vanessa Kätel für den Umweltschutz auf Malta. In ihrem dreiwöchigen Auslandspraktikum betreuen die angehenden Kauffrauen für Büromanagement eigenständig Naturschutzprojekte der gemeinnützigen Umweltorganisation Nature Trust (Malta), die sich seit 1962 für den Erhalt der Artenvielfalt im südeuropäischen Inselstaat einsetzt.

Für Eileen ist das Praktikum eine wertvolle Lebenserfahrung, denn „Azubi-Mobil bietet mir nicht nur die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen zu sammeln, sondern auch mehr über das Land und seine Kultur zu erfahren. Gleichzeitig kann ich durch die Arbeit und gelegentliche Freizeitausflüge Menschen kennenlernen und mein Englisch verbessern.“ Die Entscheidung für Malta ist Vanessa nicht schwer gefallen, denn „neue interkulturelle Erfahrungen unter der Sonne Maltas zu machen, ist eine tolle Chance.“ Besonders die gemeinnützige Arbeit in der Natur bietet für sie einen besonderen Mehrwert. „Ich lerne viel über die einheimische Pflanzen- und Tierwelt sowie den Schutz bedrohter Arten. Wir betreuen auf der gesamten Insel Naturschutzreservate. Diese Möglichkeit nutze ich, um die Insel außerhalb der Touristenpfade kennenzulernen.“

Seit 2009 ermöglicht und fördert das IHP in Zusammenarbeit mit der IHK-Ostbrandenburg Auslandsaufenthalte von Auszubildenden im Rahmen des Programms Azubi-Mobil. Das Programm verfolgt das Ziel, die Attraktivität der dualen Berufsausbildung durch individuelle Mobilität in Europa nachhaltig und aktiv zu fördern.



Vanessa Kätel (l.) und Eileen Prestel (r.) beim gemeinsamen Putzen einer Schildkröte.
© IHP 2019



innovations
for high
performance
microelectronics

